

Eingang

Bezirksamt Zuffenhausen

Antrag

Fraktionen: SPD, Grüne, Puls, FrAKTION
Datum: 28.2.2023
Betreff: Mehr Sauberkeit in Zuffenhausen

Der Stadtbezirk Zuffenhausen weist durchaus vorzeigbare Wohnquartiere, Plätze, und Straßen auf.

Der BB Zuffenhausen hält jedoch an seinem Ziel fest zu Verbesserungen zu kommen, wo die Attraktivität zu wünschen übrig lässt. Dies gilt insbesondere dort, wo es an Sauberkeit mangelt und Abfall das Stadtbild beeinträchtigt.

Dies führt seit Jahren zu Klagen von Bürgern, entsprechenden Initiativen, Anträgen des BB und Zusicherungen der AWS. Leider ist ein dauerhaft befriedigender Zustand bisher nicht bzw. nicht überall, wo erforderlich, eingetreten. Das soll nun v.a. an den Brennpunkten erreicht werden. Pädagogische und freiwillige Initiativen bleiben weiterhin erwünscht und werden gefördert.

Deshalb beantragt der BB:

1. Unterländer Straße:

1.1 Besonders an der Bushaltestelle Kirchtalstraße vor dem REWE-Markt stellt die AWS ausreichend große Mülleimer auf, auch für Zigarettenkippen. Die Entleerung der Müllbehälter soll häufiger erfolgen.

1.2 Der Gehweg bei dieser Bushaltestelle wird täglich von der AWS gereinigt.

1.3 Mit einem speziellen Reinigungsgerät der AWS wird Kaugummi vom Gehweg entfernt.

1.4 Die Fugen zwischen den Gehwegplatten sollen aufgefüllt bzw. verfugt werden, damit sich Zigarettenstummel nicht festsetzen können.

1.5 Hauseigentümer und Mieter von Geschäften werden von den Organisationen der Geschäftsleute in der Unterländer Straße bzw. vom AföO auf ihre Reinigungspflicht für den Gehweg vor ihrem Grundstück hingewiesen.

1.6 Die Mauern im Bereich der Haltestelle Kirchtalstraße werden durch Graffiti aufgewertet.

1.7. Die Rabatte bzw. Baumstandorte werden vom Garten-, Friedhofs- und Forstamt regelmäßig überprüft (auch beim Bezirksrathaus).

2. Emil-Schuler-Platz, Kelterplatz, Hans-Scharoun-Platz:

2.1 Diese Plätze werden täglich von der AWS gereinigt. Der Auftrag kann auch an eine Reinigungskraft vergeben werden.

2.2 Bei Bedarf sollen mehr und größere Müllbehälter aufgestellt werden, insbesondere bei Restaurants und Schnellimbissen (gilt auch für 1.), die verstärkt in die Verantwortung genommen werden sollen.

2.3 Tafeln mit Hinweisen (evtl. in mehreren Sprachen) auf mehr Sauberkeit könnten das nötige Bewusstsein wecken.

3. Sonstige Problembereiche:

3.1 Die Betreiberfirmen der Glascontainer (und Altkleidersammelbehälter) werden auf ihre Pflicht zur Sauberhaltung der Standplätze hingewiesen.

3.2 Die SWSG sorgt beim Gebäude Schrozberger Straße, Eingang 20/Durchgang zur U-Haltestelle Hohensteinstraße für eine Lösung, die eine (fast ständige) Vermüllung des Baumrondells verhindert. Auch der Weg zwischen Rondell und Ludwigsburger Straße und die Seitenstreifen bedürfen einer regelmäßigen Reinigung.

3.3 Die Vorschriften zur Sauberkeit im öffentlichen Raum sollen durch Kontrollen und Bußgelder durch das AföO durchgesetzt werden.

Verantwortlich: Hans-Georg Kerler